



# Pressedienst

16. Juli 2010

428/201     **„Soziales vor Ort“ macht Sommerferien**

429/2010    **Neuer Mietspiegel:**  
**Stadt zieht eigenen Fragebogen einem fremden**  
**Meinungsforschungsinstitut vor**

430/2010    **Sommerausflüge der Kinderburg**





16. Juli 2010

428/2010

## **„Soziales vor Ort“ macht Sommerferien**

Das monatliche Serviceangebot des Bereiches Soziales der Stadtverwaltung, „vor Ort“ in die Stadtteile zu kommen, fällt am 21. Juli aus. Am 18. August ist die Mitarbeiterin des Bereiches Soziales wieder wie jeden dritten Mittwoch im Monat „vor Ort“, um Bürger in allen sozialen Fragen zu beraten und zu unterstützen – dann allerdings nur im Familienzentrum Mikado an der Bodelschwingher Straße.





16. Juli 2010

429/2010

## **Neuer Mietspiegel: Stadt zieht eigenen Fragebogen einem fremden Meinungsforschungsinstitut vor**

Wer wissen möchte, wie hoch die Mieten in seiner Stadt sind und ob die eigene Miete angemessen ist, dem hilft der örtliche Mietspiegel. Ab Januar 2011 soll ein neuer Mietspiegel für Castrop-Rauxel gelten. Um ausreichend Daten dafür zu sammeln, setzt die Stadt auf einen eigens entwickelten Fragebogen für Mieter und Vermieter, anstatt ein kostspieliges Meinungsforschungsinstitut damit zu beauftragen.

Der Arbeitskreis Mietspiegel arbeitete 12 Fragen zum Baujahr des Gebäudes, zur Wohnlage, Größe und Ausstattung der Wohnung, zu Modernisierungen und zur Höhe der Grundmiete sowie der Heizkosten aus. Diese Daten bilden dann die Grundlage für einen neuen qualifizierten Mietspiegel.

Ausfüllen sollten Mieter und Vermieter von frei finanzierten Mietwohnungen den Fragebogen, wenn sich seit dem 1. Januar 2007 die Höhe der Miete verändert hat oder ein neuer Mietvertrag abgeschlossen wurde. Mietervereine und die Haus- und Grundeigentümerverschiedene stellen ihren Mitgliedern die Fragebögen zur Verfügung. Aber auch Mieter und Vermieter, die nicht Mitglied in einem dieser Vereine sind, können aktiv an der Datenerhebung teilnehmen. Die Fragebögen liegen im Rathaus, Europaplatz 1, in der Info-Stelle Soziales und im Bürgerbüro aus.





# Pressedienst

Seite 2

Bis zum 30. September 2010 können die ausgefüllten anonymen Fragebögen per Post an die Vereine und die Stadtverwaltung, Bereich Soziales, zurückgeschickt oder bei der Info-Stelle Soziales im Rathaus abgegeben werden. Unter den Einsendern werden zum Jahresende sogar einige Sachpreise ausgelost.

Die Wohnungsunternehmen Deutsche Annington, LEG und THS, die über einen großen Wohnungsbestand in Castrop-Rauxel verfügen, beteiligen sich ebenfalls und steuern Daten aus ihrem Bestand bei.

Der Arbeitskreis Mietspiegel setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bereiches Soziales der Stadtverwaltung, der Arbeitsgemeinschaft gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, des Gutachterausschusses, der Haus- und Grundeigentümervereine und der Mietervereine zusammen.





16. Juli 2010

430/2010

## Sommerausflüge der Kinderburg

Ereignisreiche Tage liegen hintern den Mädchen und Jungen der Kindertageseinrichtung Kinderburg im Stadtteil Becklem. Bei schönstem Wetter machten sie in der letzten Woche einen Ausflug ins Wildgehege Grutholz. Dort durften sie das Wild nicht nur aus der Nähe betrachten, sondern auch füttern.

Die Vorschulkinder der Kinderburg verlebten einen Tag als Ritter im Dortmunder Museum Adlerturm. Sie kämpften mit Schwertern, übten sich im Armbrustschießen und fertigten sich eigene Helme an. Anschließend zogen die jungen Rittersleute zurück in ihre Kinderburg an der Waldstraße und schlugen dort ihr Nachtlager auf.

## **Anmerkung für die Redaktion**

„Kinderburg Übernachtung.jpg“ und „Kinderburg Wildgehege.jpg“

